Jahresbericht 2015

insieme Basel

Die GGG Basel ist im kulturellen und sozialen Basel mit vielfältigen eignenen Aktivitäten und mit breitgefächerten Vergabungen tätig. Unter anderem ist auch insieme Basel im Patronat der GGG.

GGG Basel

GGG GESELLSCHAFT
FÜR DAS GUTE UND GEMEINNÜTZIGE BASEL

Im Schmiedenhof 10
Postfach 628, 4001 Basel

Tel. +41 (0)61 269 97 97
Fax +41 (0)61 269 97 96

E-Mail: ggg@ggg-basel.ch
www.ggg-basel.ch

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	2
insieme Basel FREIZEIT & REISEN	4
Wohngruppe Dreirosen	8
Wohngruppe Wettstein	10
Wohngruppe Riehenring	12
insieme Basel Bildungsclub	14
Organisation insieme Basel	16
Revisorenbericht	18
Bilanz	19
Betriebsrechnung	20
insieme sagt Dankeschön	22
Mitgliedschaft	24

Jahresbericht des Präsidenten

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen
der insieme Basel**

Anlässlich eines «Spaziergangs» im Internet (man nennt das auch «surfen») bin ich per Zufall darauf gestossen, dass vom 3. bis 6. März 2016, also erst kürzlich, in Chur die «National Winter Games» mit 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Disziplinen Snowboard, Langlauf, Ski Alpin und Unihockey stattfanden. Wussten Sie das? Das war – so lese ich – der wichtigste nationale Sportanlass für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Ich muss gestehen, dass ich nichts davon mitbekommen habe. Schaut man sich die Bilder auf «nationalwintergames.ch» an, sieht man jede Menge fröhlicher Gesichter, sogar Prominenz.

Bloss eine Woche später, bloss 18 km weiter südlich, wieder auf Ski, wieder strahlende Gesichter und Prominenz: Lara Gut gewinnt den Gesamtweltcup im Skifahren. Wussten Sie das? Sicher, oder?

Dass die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und die Medienpräsenz bei beiden Anlässen unterschiedlich ist, überrascht nicht und ist auch nicht weiter schlimm. Die Qualität eines Konzerts ist auch nicht davon abhängig, ob 100 oder 10´000 Personen zuhören. Dass in den nationalen Medien kaum vom erstgenannten Anlass die Rede war, ist gleichwohl bemerkenswert. Beim Recherchieren habe ich eine kleine Notiz mit Foto (oder umgekehrt) in der Zeitung 20Minuten gefunden, wobei es wohl eher die abgebildeten Bernhard Russi und Christa Rigozzi waren, die es als prominente Unterstützer des Anlasses in die Zeitung schafften. Immerhin.

Auch unser Verein wird in den Medien kaum je wahrgenommen. Das ist weder ein schlechtes Zeichen noch zu bedauern. Wenn es soziale Vereine in die Zeitung schaffen, ist die Botschaft oft keine erfreuliche. Die insieme kann indessen auf ein erfreuliches und zufriedenes Vereinsjahr 2015 – erstmals im Handelsregister eingetragen – zurückblicken.

Dafür möchte ich im Namen des Vorstandes an erster Stelle unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die jeden Tag mit vollem Einsatz und Freude ihrer Arbeit in den Wohngruppen, im FZZ, auf Reisen, in der Geschäftsstelle nachgehen und es ermöglichen, dass wir gerne zurück, aber auch gerne in den Zukunft schauen.

Danken möchte der Vorstand ebenfalls den Vertreterinnen und Vertretern der Ämter, Behörden, den Privaten und Organisationen, die uns mit Rat, Tat oder Geld unterstützen.

Dank gebührt weiter meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die es besonders lohnend machen, bei der insieme dabei zu sein. Im Frühling 2015 ist Frau Gabi Zenhäusern als wertvolle Ergänzung zu uns in den Vorstand gestossen.

Ich hoffe, dass auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, liebes Mitglied, Freude an der insieme Basel haben.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Christoph Nertz
Präsident

insieme Basel
FREIZEIT & REISEN

Die Programme vom Freizeitzentrum und Reisen von insieme Basel werden gerne genutzt und wir haben viele Teilnehmende aus der Region Nordwestschweiz, einige auch aus der ganzen Schweiz. So können wir mit Freude wieder auf ein interessantes Jahr zurückblicken.

Das FREIZEITZENTRUM

Gewisse Programme, die jedes Jahr wöchentlich, monatlich oder einmal im Jahr angeboten werden, gehören zu unserem Standard und es ist undenkbar, dass diese in unserem Angebot fehlen würden. Beim Treffpunkt, der jeweils am Mittwoch von 17.00 – 21.00 Uhr stattfindet, treffen sich immer wieder die gleichen Leute zum Essen und gemütlichen Beisammensein. Wir sind wie eine grosse Familie, die sich teilweise schon über Jahrzehnte hinweg kennt.
Viele Freundschaften haben sich so schon gebildet.

Einen festen Platz in unseren Programmen hat nun auch der Brunch am Sonntag erhalten. Dieser findet jeweils einmal im Monat zwischen 10.00 und 14.00 Uhr statt und ist immer mit einem interessanten Thema verknüpft. Im Kochclub treffen sich mittlerweile auch monatlich rund 12 Kochinteressierte, die zusammen die wundervollsten Menüs zubereiten.
Da dieser Kochclub einen riesigen Anklang findet, können wir meistens leider nicht alle Anmeldungen erfüllen. In dem Fall dürfen aber diejenigen, die eine Absage erhalten, den Kochclub zum Nachtessen besuchen. Dadurch kommen sie dann trotzdem in den Genuss der speziellen Kochclubküche.
Nebst diesen und unzähligen anderen Angeboten sind wir auch ausserhalb des FZZ unterwegs. Bei vielen Besuchen an öffentlichen Veranstaltungen wie Besuche im Schauspielhaus, an der Museumsnacht, an diversen Fasnachtsveranstaltungen, bei Sportanlässen und vielem mehr, nehmen wir am öffentlichen Leben von Basel und Umgebung teil.

Weiter beteiligen wir uns auch bei verschiedenen Aktionen in unserem Quartier St. Johann. Unter anderem am Strassenfest gleich vor der FZZ-Tür oder wir kochten ein feines Eintopfgericht an der Aktion «D' Ryffstross rollt» im Rahmen der Mobilitätswoche Basel-Dreiland. Im Rahmen des Weihnachtskalenders unseres Quartiers gab es am 3. Dezember zum Tag der Menschen mit Behinderung vor dem FZZ zusammen mit den Anwohnern einen geschmackvollen Glühwein vom Feuer.

Anschliessend findet ihr einen Bericht über das FZZ-Programm «Nadja G. kocht».

Hallo liebe Leserinnen und Leser

Am Freitag, dem 13. November 2015 kochte ich im Freizeitzentrum für 12 Personen ein feines Nachtessen. Es war ein super tolles Erlebnis für mich.

Bevor ich in das FZZ ging, machte ich noch ein Abstecher im Kannenfeldpark um ein paar Herbstblätter, Kastanien und Zweige mit roten Beeren für die Tischdekoration zu suchen. Um 12.00 Uhr war im FZZ Treffpunkt. Mit Mirjam zusammen schrieb ich zuerst eine Einkaufsliste und dann gingen wir zusammen im Coop einkaufen. Als wir wieder zurückkamen, fing ich mit dem Kochen an. Ich habe euch ja gar noch nicht verraten, was es zu essen gab.

Menü
Zuerst gab es den Apéro aus Blätterteig mit Frischkäse und Speckwürfeln.
Als Hauptgang Salat, Spaghetti mit Lachs
und zum Dessert gab es Schoggicréme mit Birne und Rahm.

Beim Kochen war ich die ganze Zeit ruhig. Um 18.00 Uhr als die ersten Gäste kamen, wurde ich dann doch ein wenig nervös, weil ich mit kochen noch nicht ganz fertig war. Aber zum Schluss ging doch alles gut. Alle haben mir Komplimente gemacht, wie köstlich das Essen war. Die Zeit verging viel zu schnell. Um 20.30 Uhr gingen alle wieder nach Hause.
Als das Geschirr und die Küche wieder Tiptop sauber war, stossten Mirjam und ich noch mit einem Baileys auf den gelungenen Abend an. Ich war nach diesem Tag sehr müde aber GLÜCKLICH. Obwohl ich fast alles selbständig gemacht habe, war ich sehr froh, dass Mirjam mich dabei unterstützte. Sie war für mich eine grosse Hilfe.

Mit freundlichen Grüssen, Nadja

insieme REISEN

Viele der FZZ-Besucher-/innen sind auch Gäste auf unseren Reisen. Im vergangenen Jahr führten wir insgesamt 22 Reisen durch. Davon 16 in der Schweiz und 6 im Ausland. Die Tessinferien waren so begehrt, dass wir noch eine zusätzliche Tessinwoche organisierten. Die zweiwöchigen Vogesenferien zeigten, dass offenbar so ein längerer Ferienaufenthalt ein Bedürfnis unserer Klienten ist. Deshalb werden wir auch künftig wieder zweiwöchige Ferien anbieten. Im Allgemeinen waren alle Reisen gut besucht und konnten wie geplant durchgeführt werden. Wir haben viele positive Rückmeldungen zu den Reisen erhalten.

Es freut mich, dass die Angebote von insieme Basel FREIZEIT & REISEN so gut besucht werden und ich bedanke mich bei den Teilnehmenden für ihre Treue sowie beim FZZ-Team, den Reiseteams und Helfer/-innen für ihr grosses Engagement.

Urs Nichele, Leitung insieme Basel FREIZEIT & REISEN

Wohngruppe Dreirosen

Im April gingen wir mit der WG ins Landesmuseum in Zürich. Dort war eine tolle Ausstellung über Scherenschnitte. Diese war sehr interessant und wir konnten am Schluss selber welche machen.

Bei schönem und warmen Frühlingswetter spazierten wir durch Zürich an den See. Dabei trafen wir auf den Sechseläuten-Umzug. Für uns Basler war das etwas komisch, ganz anders als unsere Fasnacht.

Über Weihnachten und Neujahr war ich mit meiner Mutter in Pontresina in den Ferien. Es hatte gar keinen Schnee. Trotzdem war es sehr schön. Es hatte viel Sonnenschein und wir machten schöne Ausflüge und Spaziergänge. Das Hotel hat mir sehr gefallen und es gab feines Essen.
Claude Flückiger

Am gemeinsamen Sonntag im Januar waren wir auf der Wasserfallen. Wir fuhren mit der Bahn hinauf und sind hinunter gelaufen. Es war toll und das Wetter war sehr schön.

An einem anderen gemeinsamen Sonntag sind wir ins Kino gegangen. Wir schauten den neuen Heidi-Film, welcher ein sehr schöner Film ist.

In den WG-Ferien waren wir wieder in Ascona. Am Sonntag sind wir mit dem Schiff nach Cannobio auf den Markt gefahren. Es war sehr schön und es hatte sehr viele Leute. In Locarno sind wir in den Vogelpark gegangen. Nach der Vorstellung konnte ich einen grossen Uhu auf meine Hand nehmen und wir machten schöne Fotos.
Anita Mariani

Von Locarno aus sind wir mit der Zahnradbahn zur Madonna del Sasso gefahren. Das ist eine alte Kirche am Hügel über Locarno. Wir hatten von dort eine schöne Aussicht über den Lago Maggiore und das Maggiatal.

Einmal hatten wir ein spezielles Nachtessen. Ich habe Tessiner Risotto und Fleisch gehabt. Zum Abschluss bekamen wir einen kleinen Schnaps!

In den Ferien habe ich mir eine CD von Tropical Dreams gekauft. Die Band kommt aus Ostermundigen bei Bern. Ich habe diese Musik sehr gern.
Daniel Gindrat

Wohngruppe Wettstein

WG-Ferien in der Türkei
Der Pool war sehr schön. Meinen und Mokhtar`s Geburtstag, gemeinsam zu feiern, hat mir auch sehr gut gefallen.
Barbara

WG-Ferien in der Türkei
Die Schifffahrt war toll.
Markus

Sommer 2015
Den Sommer 2015, fand ich für mich, sehr angenehm.
Die Spaziergänge am Rhein waren sehr gemütlich gewesen.
Das Baden mit Daniela und unsere Wanderung bei den Wasserfallen, hat mir auch sehr gut gefallen.
Doris

Fasnacht / Weihnachten
An der Fasnacht 2015 hat es sehr gute Guggenkonzerte gehabt.
Die Weihnachtsfeier, mit der WG, am 19. Dezember 2015, war super!
Daniel

Herbstmesse
Die Herbstmesse 2015 war super. Schönes Wetter und tolle Bahnen!!
Doris, Patrick

Abendessen, Weihnachts-Event
Wir wurden von Kimon`s Eltern, zu ihnen nach Hause, eingeladen. Es war super!!
Wir hatten einen schönen Abend und ein super Nachtessen im August, mit den Eltern.
Die Schlagernacht im November 2015, in der St. Jakobshalle, war grossartig!!
Gruppe

Wohngruppe Riehenring

Unsere WG-Ferien 2015 in Lierna

Die Hinreise war sehr lange. Weil wir am Gotthard im Stau standen.

Die Landschaft in Lierna war sehr schön. Es hatte einen grossen See und daneben eine grüne und saftige Wiese. Mit Sitzbänken.

Am ersten Abend, gingen wir alle in der Nähe unseres Hauses in einem Restaurant essen. Das Haus in dem wir übernachteten hatte viele Zimmer. Und jeden Abend auf dem Balkon haben wir mit Adrian als DJ ein Wunschkonzert veranstaltet. Das fand ich sehr toll.

In der Nähe hatte es eine Bar, und vom dortigen Wirt habe ich ein Coca-Cola Glas geschenkt bekommen.

Necla ging jeden Tag mit uns Baden. Paul ging auch einmal ins Wasser. Sonst immer das übliche… die Bewohner gingen immer ins Wasser um Baden zu gehen. Nach dem Baden, gingen wir alle zusammen in die Bar um entweder etwas zu trinken oder ein Eis zu essen. Und an einem Abend, gab es Spaghetti- Bolognese in unserem Haus. Das fand ich sehr toll und sehr gut. Auch als wir uns beim Italiener eine Pizza holten fand ich das sehr toll. Meine Pizza hatte Pommes darauf. Ich glaube Adrians Pizza auch.

Einmal machten wir einen Ausflug nach Lecco. Dort hatte sich Esther eine coole Sonnenbrille gekauft. Mir ging es da aber nicht so gut und ich ging mit Necla wieder zurück ins Haus. Einmal gingen wir auch auf den Markt in Sondrio.

Dann feierten wir mit Esther gemeinsam ihr 15-Jähriges Jubiläum im Bürgerspital. Da gab es Prosecco und Florian grillierte an dem Abend.

Viele Liebe Grüsse aus Lierna von Philipp Kaufmann

Meine Pensionierung

Im Januar 2016 fing meine Pension an.

Als meine Pensionierung näher rückte, habe ich mich etwas komisch gefühlt. Die lange warte Zeit bis zur Pensionierung hat mich teils unsicher gemacht, weil ich nicht wusste, was mich erwartet.

Nun bin ich bereits seit einem Monat Rentner und fühle mich super dabei. Ich habe deutlich weniger Druck in meinem Leben, damit geht es mir sehr gut.

Ich gehe jeden Donnerstag in die Cafeteria vom Bürgerspital. Dort arbeite ich zwei Stunden auf freiwilliger Basis. Ich fülle die Getränkeautomaten auf und liefere gebrauchte Flaschen an eine Abteilung vom Bürgerspital, wo sie wieder verwendet werden können. Dafür bekomme ich ein Mittagessen.

Im Tierheim habe ich zudem einen Hundeführkurs absolviert und kann jetzt mit den Hunden spazieren gehen. Das Tierheim ist in Münchenstein bei der Tramstation Brown Boveri. Mit den Hunden spazieren gehen macht mir und auch den Hunden Spass.

Neu gehe ich jeden Montag ins Dychrain, um dort freiwillige Arbeit zu machen. Das Dychrain ist in Münchenstein in der Nähe der Grün80. Dort muss ich leere Getränkeflaschen entsorgen und neue Flaschen auffüllen. Dann bringe ich gebrauchte Wäsche in die Wäscherei. Zudem kann ich auf einer Wohngruppe auch im Haushalt helfen und den Mittagstisch bereit machen. Im Dychrain arbeite ich auch zwei Stunden und bekomme wie im Bürgerspital ein Mittagessen dafür.

Ansonsten spiele ich gerne auf meiner Xbox Konsole oder höre Musik. Ich lese auch jeden Tag den Blick und gehe gerne in die Manor einkaufen.

Also mir ist alles andere als Langweilig, ich geniesse meine Pension sehr.
Paul Spengler

insieme Basel Bildungsclub

Im Kurs «Lesen & Schreiben» haben die Teilnehmenden die Texte gemeinsam erfunden und aufgeschrieben.

Basler Zolli

Vom Bahnhof SBB auf das 10-Tram. Haltestelle Zoo.
Ich muss der Eintritt zahlen. Ich will eine Karte holen. Ich suche das Schneeleopardengehege. Das Gehege ist im alten Teil.
Ich nehme eine Kamera und knipse ab. Gehen wir essen im Zollirestorant. Wir gehen nachhause.

Rettung

Ich möchte die Feuerwehr 118 anrufen. Weil ein Auto brennt. Sie arbeiten 24 Stunden. Sie arbeiten von 8 Uhr abends bis 7 Uhr. Dann ist Schichtwechsel. Neue Leute kommen. Man nennt sie Mannschaft oder Crew. Vier Männer gehen auf Pikett. Sie arbeiten von 7 Uhr bis 2. Das sind 7 Stunden. «Hilfe mein Heft brennt im Auto.» Bayram hilft beim löschen.

Jetzt ist Herbstmesse 2015

Es hat uns gut gefallen. Wir waren auf den Bahnen. Wir durften uns mehrere Bahnen aussuchen. Mathias und Bayram waren auf dem Tauwer. Wir machten eine Mutprobe. Kathrin und Jürg guckten wie Lukas und Mathias auf der Geisterbahn fahren. Wir waren spazieren gegangen an der Messe. Herberts Bratwurst war gut. Wir haben es lustig gehabt. Sonja war auf der Kalipso. Patrick und Mathias waren auf Superkaos. Kathrin wurde es trümlig beim zuschauen. Ernst fährt Botschauto. Und Sonja auch. Er suchte einen Weg. Ramona stand am Wurststand an. Es hat uns ganz viel Spass gemacht.

Ein Erfahrungsbericht aus dem Werkkurs

Ich habe als Ausgleich zu meiner «Kopftätigkeit» schon immer gerne mit den Händen gearbeitet. Nach einem Schlaganfall mit einer linksseitigen Lähmung suchte ich eine Freizeitwerkstatt, in der ich nicht nur einen Maschinenpark vorfinden sondern auch Unterstützung beim Umgang mit Maschinen erhalten würde.

So fand ich den Bildungsclub. Zwar hat der keinen eigenen Maschinensaal, aber der Rest des Angebotes war perfekt auf meine Bedürfnisse zugeschnitten: kleine Gruppen mit 2 Kursleitern.

Da meine Feinmotorik linksseitig kaum vorhanden war, brauchte ich anfangs öfters entsprechende Unterstützung. Mit den «Basteleien» lernte ich, beide Hände wieder zu benutzen. So entstanden im Laufe der Zeit Vogelhäuschen, Futterhäuser, Schemel, Hocker, Kabelkanal, Kabelbrücken, Zeitungsständer, Festplattenhalter, iPad-Ständer, Stehleuchte, USB-Stick-Ablage …

Die Qualität der Werke verbessert sich von Mal zu Mal. (Zur Freude meiner Frau)

Dieser Kurs des Bildungsclub hat mir geholfen, das Vertrauen in meine eigenen Fähigkeiten wiederzufinden, mein Selbstvertrauen zu stärken und mir damit die Rückkehr in eine mehr als akzeptable Lebensqualität sehr erleichtert.

Darum mein «Testurteil»: SEHR GUT

André Jakubowski

Organisation insieme Basel

Vorstand
NERTZ Christoph, Dr. iur., Basel, Präsident, GGG-Delegierter
AESCHLIMANN Rosa, Therwil
BÜRGISSER Meinrad, Münchenstein
SCHOLER Urs, Basel
PACH Albert, Basel
ZENHÄUSERN Gabi, Basel, seit Mai 2015

Revisionsstelle
Copartner Revision AG, Basel

Geschäftsleitung
MARTI-HESS Claudine, Meltingen

Finanz- und Rechnungswesen
KRATTIGER Tobias, Basel

Reisen
NICHELE Urs, Rheinfelden, Leitung
ALFEO Giovanni, Basel

Freizeitzentrum
NICHELE Urs, Rheinfelden, Leitung
DUDENSING Erna, Riehen
ZAHND Mirjam, Basel
LÜTHI Andreas, Münchenstein
WIRZ Hannes, Zunzgen, ab 1.1.2015

Wohngruppe Dreirosen
FLÜCKIGER Martin, Basel, Leitung
BOTTONI Aldo, Basel
GOMM Edith, Basel
HOFFMANN Andrea, D-Lörrach

Wohngruppe Riehenring
MAURON Florian, Basel, Leitung
PARLAK Necla, Basel
ZANOTTO Francisco, Basel

Wohngruppe Wettstein
VOGEL-KIEWALD Ingrid, F-St.Louis, Leitung
BOUZANA Mokhta, Basel
DECK Daniela, Basel
STÜRCHLER Thomas, Basel, bis Oktober 2015

Personal in Ausbildung
RESS Kimon, Reinach, bis 30. Juni 2015
MORARD Michel, Sissach

Bildungsclub Region Basel
INDERBITZIN Franziska, Kriens, Leitung
NOCON Patricia, Basel

Revisorenbericht

Bericht der Revisionstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins insieme Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins insieme Basel für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung
- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Neben der ordentlichen Rechnungsprüfung wurde auch die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Subventionsvertrags geprüft. Diese Bestimmungen wurden eingehalten. Zusätzlich wurden die einzelnen Kostenstellen überprüft.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Basel, 10. März 2016

Copartner Revision AG

Mathieu Jaus
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVEN	**1'979'532**	**2'009'959**
Umlaufvermögen	**1'111'293**	**958'600**
Flüssige Mittel	913'967	684'835
Forderungen aus Leistungen	119'873	203'508
Übrige Forderungen	65'235	41'828
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'217	28'430
Anlagevermögen	**868'240**	**1'051'359**
Sachanlagen	24'689	46'359
Immobilien	1'670'398	1'670'398
abzüglich Wertberichtigung	-826'847	-665'398
PASSIVEN	**1'979'532**	**2'009'959**
Fremdkapital	**1'103'774**	**1'134'260**
Kurzfristiges Fremdkapital	***54'707***	***85'715***
Verbindlichkeiten	29'337	64'415
Passive Rechnungsabgrenzung	25'370	21'301
Langfristiges Fremdkapital und Fondskapital	***1'049'067***	***1'048'545***
Hypothek Wohneigentum Wettstein	741'500	750'500
Darlehen GGG, Basel	100'000	100'000
Rückstellungen	207'567	198'045
Organisationskapital	**875'758**	**875'699**
Frei erarbeitetes Kapital	875'699	866'991
Jahreserfolg	59	8'708

Der Anhang, die Mittelflussrechnung sowie die Kapitalveränderung können auf unserer Website www.insieme-basel.ch eingesehen werden.

Betriebsrechnung

	2015	2014
Betriebsertrag	**3'122'336**	**3'153'117**
Erlöse aus Dienstleistungen	**1'091'153**	**1'115'146**
Erträge aus betreuten Taxen	625'260	643'524
Erträge aus Jahres- und Semesterkursen	221'337	216'513
Ertrag aus Blockkursen (Schweiz)	113'310	118'602
Ertrag aus Blockkursen (Ausland)	110'126	115'260
Ertrag aus ambulanter Begleitung	21'120	21'247
Beiträge der öffentlichen Hand	**1'886'013**	**1'902'184**
IV-Beiträge Art. 74	949'869	947'268
Beiträge Wohnkantone	801'144	824'916
Kantonale Betriebsbeiträge	135'000	130'000
Erhaltene Zuwendungen	**136'626**	**125'634**
davon zweckgebunden	***129'987***	***114'835***
Zweckgebundene Spenden	73'412	83'887
Vergabunden von Stiftung Denk an mich	56'575	30'948
davon frei	***6'639***	***10'799***
Freie Spenden	6'639	10'799
Mitgliederbeiträge	**5'080**	**5'775**
Diverse Erträge	**3'464**	**4'379**

	2015	2014
Betriebsaufwand	**-3'100'773**	**-3'119'430**
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	**-375'290**	**-381'610**
Aufwand für Wohngruppen	-109'733	-113'402
Aufwand für Jahres- und Semesterkurse	-86'947	-75'947
Aufwand für Blockkurse (Schweiz)	-113'035	-123'840
Aufwand für Blockkurse (Ausland)	-65'449	-68'173
Übriger Betreuungsaufwand	-125	-248
Administration	**-2'672'246**	**-2'688'639**
Personalaufwand	-2'183'723	-2'314'395
Raumaufwand	-190'846	-188'062
Unterhalt, Reparatur + Ersatz inkl. Fahrzeuge	-27'483	-15'132
Verwaltungsaufwand	-84'257	-100'045
Sonstiges	-2'819	7'845
Abschreibungen	-183'119	-78'850
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	**-53'237**	**-49'181**
Werbeaufwand	-53'237	-49'181
Betriebsergebnis	**21'562**	**33'687**
Finanzergebnis	-770	-67
Hypothekarzinsen	-20'734	-24'912
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	**59**	**8'708**
Zuweisungen/Verwendungen		
Verwendung freies Kapital	-59	-8'708

insieme sagt Dankeschön

Abt Beatrice und Haiggi, Basel
Aeschlimann R. und F., Therwil
Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Stiftung, Basel
Anghern Edith, Therwil
Boss Jasmin, Dornach
Brogle R. und E., Basel
Bürgisser C. und M., Münchenstein
Evangelisch-Reformierte Kirche, Basel
GGG Basel
Küry U. und M., Basel
Lenzi-Reimann F., Basel
Life-Circle, Biel-Benken
MFB Foundation
Moosmann-Meili, Allschwil
Rehm Dr. W., Riehen
Rogg Martina, Basel
Stiftung Klaus Lechler, Basel
Tschamber-Leus, Basel
Vorstadtgesellschaft Drei Eidgenossen, Basel
Willin Hans, Basel

Diverse Spenden der Mitglieder, Freundinnen und Freunde mit dem Mitgliederbeitrag. Ihnen allen sei hiermit herzlichst gedankt.

Spendenkonto

Postkonto 40-28035-7
IBAN CH91 0900 0000 4002 8035 7
insieme Basel
Wettsteinallee 70
4058 Basel

Mitgliedschaft

CHF 70.– Einzelmitglied
CHF 80.– Ehepaare (zusammen) und juristische Personen

Die Beiträge unserer Mitglieder
decken einen kleinen Teil unserer Kosten.
Wir sind froh um Ihre Unterstützung.

HERZLICHEN DANK

Die Texte dieser Broschüre stammen aus verschiedenen Quellen; dies erklärt die unterschiedlichen Schreibweisen. Wo sie nicht ausdrücklich genannt werden, sind die weiblichen Formen selbstverständlich mit gemeint.

Die hier verwendeten Fotos und Bilder
stammen aus unserem Archiv und von Urs Schmid,
Münchenstein.

Auf einen Blick

insieme Basel
Geschäftsstelle
Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 77
info@insieme-basel.ch
www.insieme-basel.ch

insieme Basel
Reisen
Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 79
reisen@insieme-basel.ch

insieme Basel
Freizeitzentrum
Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 381 03 00
fzz@insieme-basel.ch

insieme Basel
Bildungsclub
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 08 00
bildungsclub@insieme-basel.ch

insieme Basel
Wohngruppe Dreirosen
Badenweilerstrasse 22
4057 Basel
Tel. + 41 (0)61 322 43 20
dreirosen@insieme-basel.ch

insieme Basel
Wohngruppe Riehenring
Riehenring 171
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 692 77 67
riehenring@insieme-basel.ch

insieme Basel
Wohngruppe Wettstein
Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 683 54 31
wettstein@insieme-basel.ch

insieme Basel

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO